Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

Leibniz Universität Hannover

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Wien

Zielland: Österreich

Fachrichtung: Produkt Design

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2023 (5 Monate)

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe nach einem Praktikumsplatz auf verschiedenen Plattformen für circa ein Monat gesucht. Die Plattformen waren unter anderem Instagram, Behance, Design Burger und das Form Design Magazine. Primär ging es mir darum ein Design Studio bzw. eine Firma zu finden, die ich interessant und inspirierend fand. Dafür suchte ich primär nach Projekten, die ich als spannend empfand.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

WG-Gesucht nach circa eineinhalb Wochen intensiver Suche und einer von mir geschalteten Gesucht-Anzeige wurde ich fündig. Ich hatte das Glück, dass ich mich direkt mit meinem Mitbewohner sehr gut verstanden habe. Es war das perfekte Match, da wir beide sehr ähnliche Interessen haben.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohner-meldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Nach meiner Ankunft musste ich mich nur innerhalb von 3 Tagen nach Bezug beim Einwohnermeldeamt melden. Dies klappte jedoch sehr gut und reibungslos.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Einrichtung ist ein kleines sehr junges Produkt Design Studio namens Studio RE.D mit zwei Mitarbeiter*innen, welches primär Projekte im Interior Design Bereich mit Fokus auf Nachhaltigkeit macht. Zu meinen Aufgaben gehören die klassische Entwurfsarbeit im Produktdesign Prozess, Recherche, Modellbau, Visualisierungen, Produktfotografie, Materialtests und aber auch kleinere einfache Aufgaben wie Materialeinkauf und Abholung.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In meiner Freizeit mache ich viel mit meinem Mitbewohner und seinen Freund*innen, wir gehen zusammen Bouldern in einer der vielen tollen Boulderhallen der Stadt, Feiern, Museen besuchen, Radfahren, in Parks zum Slacklinen und Abends und am Wochenende kochen wir meistens zusammen. Zum Beispiel waren wir zusammen im Albertina Modern, welches eine sehr spannende und amüsante Ausstellung von Yoshitomo Nara mit dem Titel "All My Little Words" zeigte. Zudem gab es eine Ausstellung mit dem Titel "Andy Warhol bis Damien Hirst - The Revolution in Printmaking", die verschiedene sehr interessante und teilweise sehr komplexe Druckverfahren, verschiedenster Künstler und deren Kunstwerke darstellte. Außerdem besuchte ich das Schloss Schönbrunn und seinen Schlosspark, sowie den angrenzenden Botanischen Garten mit seinem Palmenhaus und den sehr vielfältigen und äußerst erstaunlichen Pflanzen.
Als Nächstes möchte ich gerne das MAK - "Museeum für Angewandte Kunst" besuchen sowie die Angewandte (Uni) anschauen.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Was mich mit am meisten überrascht und fasziniert hat, waren die oft anderen Wörter der Österreicher*innen für verschiedene Dinge des Alltags. Ich war sehr erfreut, dass ich mich sehr schnell in meiner neuen Umgebung integrieren konnte und viele Freundschaften schließen konnte. Zudem hat es mich sehr gefreut, wie gut in der Stadt mit dem Rad gefahren werden kann, sodass ich fast alle Strecken mit dem Rad fahre.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Wien ist eine sehr schöne Stadt mit vielen netten Menschen und ich kann einen Auslandsaufenthalt dort sehr empfehlen.